

## NDB-Artikel

**Gast, Johannes** evangelischer Theologe, Verfasser eines Tagebuches, \* Breisach, † 26.7.1552 Basel.

### Genealogie

☉ Apollonia, T d. Anton Glaser („Glaser“ ist entweder Name od. Beruf d. Vaters); *Schwager* Joh. Georg Grienblatt, ev. Theologe;

2 S, 8 T, u. a. Ursula (☉ Maler Esajas Salb), Abigail (☉ Apollinaris Stehelin, seit 1588 Ratsherr in Basel);

N →Philipp Bächli (Bechius, 1521–60), Prof. d. griech. Sprache in Basel.

### Leben

Über Jugend und Studium G.s ist nichts Sicheres bekannt. Ehe er in Basel als Korrektor bei Adam Petri eintrat, hatte er große Teile Deutschlands kennengelernt. Wohl auf Empfehlung seines Lehrers Oekolampad, dessen Predigten und Vorlesungen wir G.s Nachschriften zu verdanken haben, wurde er Diakon von Sankt Martin in Basel. Sein lateinisch abgefaßtes Tagebuch (= Basler Chroniken VIII, 1945, bearbeitet von P. Burckhardt) ist eine wichtige Quelle zur politischen und Kirchen- sowie Wirtschaftsgeschichte Basels und der Nachbargebiete. Leider sind nur die Jahrgänge 1531, 1545, 1546, 1548, 1551 und 1552 in Abschrift, Auswahl und teilweiser Überarbeitung des Pfarrers Johannes Tryphius (1551–1617) erhalten. Andere Teile hat G. wohl in überarbeiteter Form in seinen „Convivales sermones“ (Basel 1541) selbst abgedruckt. Ein originelles, systematisches Werk theologischen oder historischen Inhalts hat er nicht geschrieben – sein Täuferbuch „De anabapticismi exordio, erroribus, historiis abominadis ...“ (ebenda 1544) ist eine wahllose Aneinanderreihung von Einzelgeschichten und theologischen Exkursen. Als Bearbeiter und Herausgeber von biblischen Büchern, der Werke des Oekolampads, Spangenberg's und anderer hat er redigiert, Stoff gesammelt und zur Erbauung, Belehrung oder Unterhaltung zusammengestellt. Er war befreundet mit dem Drucker Oporin und dem Arzt Johannes Huber und korrespondierte mit zahlreichen Theologen und Humanisten, vor allem H. Bullinger.

### Literatur

P. Burckhardt, Die schriftsteller. Tätigkeit d. J. G., in: Basler Zs. f. Gesch. u. Altertumskde. 42, 1943, S. 139-92 (S. 147-52 *Verz. v. Gs. Ausgg. u. Bearbb.*);

ders., Einl. z. Tagebuch, in: Basler Chroniken VIII, 1945, S. 13-110;

R. Feller u. E. Bonjour, Gesch.schreibung d. Schweiz I, 1962, S. 252 f

**Autor**

Hans Jürgen Rieckenberg

**Empfohlene Zitierweise**

, „Gast, Johannes“, in: Neue Deutsche Biographie 6 (1964), S. 85  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---